# DSLV Deutscher Sportlehrerverband Landesverband Rheinland-Pfalz

DSLV Mein (and-Pfalz

www.dslv-rp.de | 71. Jahrgang | 2024



Inhalt Inhalt





# Grußwort

4 Ein fast normales DSLV-Jahr

# **Nachruf**

**5** Zum Tode von Dr. Helmut Mayer

# Berichte aus 2023

- **8** Jahreshauptversammlung am 17./18.11.2023 in Baunatal
- **10** Fortbildung Ahrtal
- **11** Basketball in der Schule Teil 1
- **12** Basketball in der Schule Teil 2
- **13** НірНор
- Hockey Eine spielerische Einführung für die Schule für die Sek 1 und Sek 2
- 15 Kleines Handwerkszeug für den Sportunterricht in der Grundschule



- 16 Ultimate Frisbee-Fortbildung für die Fachschaft Sport
- **17** Volleyball

# Mitgliederversammlung

**18** Einladung zur Mitgliederversammlung 2024

# Ankündigung Fortbildungen 2024

- 19 Handball in der weiterführenden Schule (Schwerpunkt Sek II)
- **20** Ringen und Raufen im Sportunterricht an Grundschulen
- 21 Hiphop in der weiterführunden Schule -Tanz mit Freunden vermitteln
- 22 Hockey Methodische / taktische Reihen und Benotungsvorschläge für Sek II
- Baskteball in der weiterführenden Schule (Teil 2)



- 24 Flagfootball in der weiterführunden Schule
- "Sportlich lehren, digital begeistern"
   das IPad als dynamisches Unterrichtswerkzeug in der Sportpädagogik
- **26** Kindorientierter Sportunterricht
- 28 Lacrosse im Schulsport Seven Steps in School ein taktikorientierter Ansatz

# **Aufgelesen**

- Schulsport in Rheinland-Pfalz in einer "Notsituation"?
- Reform der Bundesjugendspiele: Wettbewerb statt Wettkampf
- **34** Fehlt dem Schulsport die Wertschätzung

# **Der Vorstand**

38 Vorstand DSLV Rheinland-Pfalz und Bezirksvorstände

# Hinweise

**39** Hinweise zur Mitgliedschaft

**Impressum** 

# **Herausgeber**

Deutscher Sportlehrerverband e.V. (DSLV) Landesverband Rheinland-Pfalz Jörg Mathes, Erster Vorsitzender E-Mail: j.mathes@dslv-rp.de Telefon: 0170-5228182

## Geschäftsstelle

DSLV Rheinland-Pfalz Lilienthalstr. 30 55131 Mainz Telefon: 06131-364050 Telefax: 03212-1149041 E-Mail: info@dslv-rp.de

## **Satz und Layout:**

Carolin und Tobias Hahn

## **Druck:**

I.B.Heim GmbH Berliner Str. 1a 55131 Mainz E-Mail: team@ibheim.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die persönliche Meinung der Verfasserin oder des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Position des Vorstandes übereinstimmen.

Seite 2 www.dslv-rp.de www.dslv-rp.de

Grußwort **Nachruf** 

# Ein fast normales DSLV-Jahr

Der Wagen "Fortbildungen" ist in 2023 wieder richtig ja jemand in 2024 daran beteiligen!?! Meldet euch! Schwerpunkt auf den Grundschulen, mit vielen Teilnun mal bei den Fortbildungen. Dort zeigen wir unsere Qualitäten in Organisation und Referent:innen-Auswahl. Dies zeigt sich in dem durchweg sehr guten Feedback, hohen Teilnehmerzahlen und vielen Wünschen, weitere Fortbildungen anzubieten! Auf Und letztendlich möchten wir eure Aufmerksamkeit der Homepage und im Sportfortbildungskatalog findet man unsere Angebote.

Mit der Anzahl der Teilnehmer steigt auch die Anzahl der Neumitglieder. Im Jahr 2023 haben wir endlich wieder ein Plus bei den Mitgliederzahlen und nähern uns der 600er Marke.

In der Vorstandsarbeit holpert es allerdings manchmal verständlicherweise ein wenig. Krankheiten und Zeitmangel spielen dabei eine große Rolle. An unserer Weihnachtssitzung konnten nur 5 von 16 Vorstandsmitgliedern teilnehmen. Nicht jeder ist eben schon Rentner und kann sich dem Verband großzügig widmen.

Im Bundesvorstand gelten wir fast als eine Art Vorzeige-Landesverband. Im Gegensatz zu den "kleinen" Verbänden, die aus Personalgründen oder aus finanzieller Knappheit keine Vertreter zu den Bundessitzungen schicken können, sind wir oft mit mehr als den zwei üblichen Vertretern vor Ort. Dies ist bestimmt auch der Tatsache geschuldet, dass unser Ehrenvorsitzender im Ältestenrat fungiert und unser Grundschulexperte gerne als Fachmann benötigt wird. Diese halbjährigen Sitzungen in Präsenz sind stets ein produktiver und äu-Berst Johnender Austausch der Landesverbände.

Initiativen, die wir mit verantwortet hatten, z.B. "DSLV meets Instagram", sind wegen geringer Beteiligung im Sande verlaufen. Aber wer kennt das nicht? Zuerst viele Interessenten und dann, wenn es konkret wird. immer mehr Rückzieher. Sehr schleppend lief auch der "European School Sports Day". Vielleicht möchte sich

ins Rollen gekommen. Viele Fortbildungen, mit dem Seit dem Frühjahr haben wir auch den Bezirk Südwest (Kaiserslautern) wieder mit Bezirksvorsitzenden nehmern. Die Basis unserer Mitgliederschaften liegt besetzt und im Februar finden erstmals nach vielen Jahren dort auch wieder Fortbildungen statt. Wir sind froh und auch stolz, dass der Vorstand nach so vielen Jahren endlich wieder komplett ist.

> auf unsere Homepage und dort die Beiträge der KMK lenken. Schmunzeln ist dabei durchaus erlaubt...

> Was in unserem politischen Umfeld passiert, ist auch schon fast normal. Der Schulsportreferent im Bildungsministerium ist wieder in den Schuldienst zurückgekehrt und die Stelle vakant. Im LSB liegt das Präsidium im Streit und demzufolge scheidet der Hauptgeschäftsführer aus. BuJus sollen im Grundschulbereich abgeschafft werden und digitale Medien sollen vermehrt auch im Sportunterricht eingesetzt werden...

> Liebe Mitglieder und Mitgliederinnen, wir möchten Sie bestärken und motivieren, weiterhin unsere Kinder in jedweder Form zu sportlicher Bewegung anzuleiten, neugierig zu machen, zu schulen und zu unterrichten! Sie, liebe Sportlehrerinnen und Sportlehrer, sind die einzigen, die alle Kinder sportlich adressieren können!! Schulsport bewegt alle!

> Dafür unterstützen wir Sie mit Herzblut und Ausdauer.



Jörg Mathes, 1. Vorsitzender



Peter Sikora, Geschäftsführer



# Dr. Helmut Mayer

# Urgestein des Landesverbandes verstorben

Dr. Helmut Mayer ist am 30.10.2023 nach langer Er führte 1989 den nebenamtlichen Geschäftsführer Krankheit von uns gegangen.

70er und 80er Jahren hat er als Vorsitzender den Ver-Art seine Schulkollegen und Kolleginnen mit an den bandsführung zu etablieren. Bis zum Ende des Jahr- Pfalz und hat ihn über Jahrzehnte geprägt. tausends waren die wichtigen Vorstandsposten mit Abkömmlingen des Gutenberg-Gymnasiums in Mainz

Seine vielfältigen Kontakte, z.B. als Mitglied des Landesausschusses für Leistungssport im LSB-RP, hat er immer auch für den Verband genutzt.

ein, als seine Tochter bereits seit 1986 für die Finanzen des LV zuständig war. Bis heute sind beide noch im Er hat den Verb<mark>and übe</mark>r Jahrzehnte geprägt. In den Amt. Selbst nach seinem off<mark>izielle</mark>n Ausscheiden aus dem Vorstand war er als Ehrenvorsitzender nicht nur band geführt. Er verstand es, mit seiner pragmatischen gern gesehener Gast, sondern ein wichtiger Ratgeber. In den letzten Jahren war es ruhig um ihn geworden. Verband zu binden und damit kurze Wege in der Ver- Dr. Helmut Mayer ist der "Vater" des LV Rheinland-

> Wir werden ihn nicht vergessen und sein Andenken in Ehren halten.



# **Herr Dr. Helmut Mayer**

\* 15. Februar 1930

†30.10.2023



Mit Herrn Dr. Helmut Mayer verliert der Sportlehrerverband Rheinland-Pfalz einen der großen Gestalter. Er hat über mehrere Jahrzehnte die Geschicke des Verbandes für seine Mitglieder, für die Sportunterrichtenden und für die Schülerinnen und Schüler sehr erfolgreich gelenkt. Ein anerkannter Lehrer, der seine Erfahrungen immer gewinnbringend einbrachte. Seine Leistung im Sinne des Sports in Rheinland-Pfalz ist kaum mit Worten zu beschreiben.

Wir trauern um einen ganz Großen.

Für den Landesverband Rheinland-Pfalz im Deutschen Sportlehrerverband

**Heinz Wolfgruber Ehrenvorsitzender**  Jörg Mathes Vorsitzender Peter Sikora Geschäftsführer

Seite 4 www.dslv-rp.de **Nachruf Nachruf** 

# Zum Tode von Dr. Helmut Mayer

# Persönliches Andenken des Geschäftsführers

Lieber Helmut,

oder Doc Mayer, wie wir dich als Schüler nannten, schließlich warst du ja der Direktor unseres Gutenberg-Gymnasiums. Und genau in der Sexta a, so hießen die Klassen früher, begann unsere gemeinsame Zeit. Insgesamt sind es 58 Jahre. Ich möchte mich an dich erinnern und dankbar sein für die vielen, vielen Dinge, die ich mit dir erleben durfte, die du mir ermöglichst hast. Feinripp-Sportunterhemd in weiß, schwarze, kurze

Hose, auf einer Linie aufstellen waren die Eckpunkte deines Sportunterrichts, später in der Mittelstufe im Biologieunterricht war der fliegende Schlüsselbund dein weiteres Charakteristikum. Du hast aber nie jemanden getroffen, weil du ja Handballer warst, wie ich später erfuhr. Ich war ein guter Allrounder, würde man heute sagen, sodass ich zweimal mit dir und der Schwimmmannschaft in Berlin war. Damals hieß das noch gar nicht "Jugend trainiert..."

Mainzer Schüler: Silber für Schwizzmen in Berlin en sind Schüler des Gutenberg-Gymnasi-ns. Jetzt sind sie mit Süber in der Tasche eder auf dem Hauptbehnhof ihrer Hei-Aktion "Jugend trainiert für Olympia" den verschliedenen Wettbewerben in den Sportdes-Jugendsportfest in Berlin wird als er stes dieser Art bezeichnet. Es soll — wahr arten Leichtathletik und Schwimmen. Die scheinlich erneut in Berlin - wiederhe Mainzer Schüler konnten in ihren Jahr-gängen als Schwimm-Mannschaft einen werder. Und der Sinn der Aktion? Ma will Talente im Schwimmen und in de statedt gelendet. (Unser Bild zeigt sie mit m Delegationslelter, Oberstudiendirektor Mayer) Im Olympia-Stadion in Berlin sechsten, einen siebenten und einen eitten Leichtathletik finden. Über die pen die Jungen als einzige Mainzer Dier thre Stadt beim Bundes-Jugend-Platz erreichen. Die Gutenberg-Gymnasia-sten erhielten als Anerkennungen für Ihre - das Einverständnis der Eltern freilivorausgesetzt - soll versucht werden, o Leistungen in Berlin eine Silberschale. Nicht zuletzt: Die Jungen haben dazu beivertreten. Tellnehmen durften begabten Nachwuchssportler dann in d Fachverbände zu bringen und von da au mete — die guten sportlichen Lei-zählten — aller Schulen der Bungetragen, daß Rheinland-Pfalz in der Lan-1976 vorzubreiten und einzusetzen.

Außer über Schulmannschaften war unser Kontakt war verblüfft, dass dein Schreibtisch eine 2er Schulhauptsächlich auf das Heftchen "Liliput" beschränkt, bank war, eine in der ich in der Sexta noch gesessen das du für uns Schüler vertriebst. Einmal musste ich mein Heft, weil ich wieder mal wegen einer Schulmannschaft gefehlt hatte, in deinem Büro abholen. Ich

Mittlerweile hatte ich mich mehr oder weniger auf Handball festgelegt und wechselte von meinem sehr erfolgreichen Heimatverein zu Mainz 05, denn es gab in meinem Jahrgang bei 1817 kaum noch Spieler, die 05er hingegen hatten eine gute Truppe. Die A-Jugend und die Aktiven trainierten, wie damals üblich, zusammen und da traf ich Doc Mayer, schon etwas älter, wieder. Eine Saison haben wir dann zusammengespielt und aus Herrn Doktor Mayer wurde Helmut!

Nach meinem Auslandsaufenthalt warst du es, der mir einen Lehrauftrag Sport an der Dependance Berliner Siedlung des Gutenberg Gymnasiums besorgte. Nebenbei trainierte ich die weibliche Handball-Schulmannschaft, die ich 1984 zum Landesmeister führte. Also ab nach Berlin! Es war üblich, dass Mannschaften nur von vollwertigen Lehrern als Betreuer begleitet werden durften. Aber da kamst du ins Spiel: schicktest mich mit der Mannschaft zusammen nach Berlin und bist wegen der Aufsicht privat und auf eigene Kosten mitgereist.



Wie durch ein "Wunder" kam ich dann im Referendariat 1985 ans Gutenberg-Gymnasium und wurde selbstverständlich DSLV-Mitglied. Leider gab es Mitte der 80er Jahre keine Stellen und da schriebst du mir in meine Beurteilung: " ... ist nur noch hinzuzufügen, dass er nach seiner Referendarausbildung an unserer Schule leider keine Stelle bekam". Deine Frau wollte sogar ihre zwölf Stunden mir zuliebe aufgeben, damit ich am Gutenberg bleiben könnte. Und wie dein Wesen so war, machte der DSLV mich 1989 zum nebenamtlichen Geschäftsführer.

In den folgenden Jahren warst du fast immer bei den Vorstandssitzungen dabei und hast so manche wichtige Entscheidung beeinflusst. Ich erinnere an die

Diskussion um verbindliche Notenlisten. Deine Bemerkung dazu: "Denkt daran, je mehr ihr festlegt, um so mehr schränkt ihr euch ein!" Dahinter steckte viel Vertrauen in die Kompetenz der Sportlehrer. Daher ist dies auch ein Motto für mich geworden.

Du wurdest dann krank und unsere Treffen immer weniger; manchmal noch zu deinen Geburtstagen.

Es gibt niemanden, der mich über die Jahrzehnte so geprägt hat!

Vielen Dank dafür – alles Gute beim Petrus, denn gute Menschen kommen in den Himmel!

Seite 6 www.dslv-rp.de www.dslv-rp.de Seite 7 **Berichte aus 2023 Berichte aus 2023** 

# Jahreshauptversammlung am 17./18.11.2023 in Baunatal

LV-Vertreter (Stephan Herzberg, Jörg Matthes, Peter Sikora, Daniel Gerhardt) von der Landesgeschäftsstelle **nung** in Mainz aus los. Gegen 12 Uhr kamen wir im Tagungshotel "Ambassador" in Baunatal an. Nach einem klei- 3.Berichte des Präsidiums nen Mittagssnack begann unser erster Sitzungstag. Dieser stand zunächst im Zeichen der obligatorischen Berichte des Präsidiums. Des Weiteren ging es um eine inhaltliche Positionierung zur aktuellen Diskussion der • Schwierige und langwierige Kooperation mit Bun-Bundesjugendspiele. Dazu gab es einen Fachvortrag zur Geschichte und Entwicklung der Bundesjugendspiele, eine Diskussion, nach der ein Arbeitskreis dazu gegründet wurde, der sich mit der Erarbeitung eines Positionspapiers befassen soll.

Am Abend lud uns der Landesverband Hessen ins Grimm Museum Kassel ein, in welchem wir eine sehr informative Führung bekamen. Danach gab es ein sehr großzügiges und schmackhaftes Abendessen im Hotel

Nach einem leckeren Frühstück starteten wir in den zweiten Sitzungstag, bei dem es zunächst um die Ausgestaltung der Sportlehrertage bzw. Schulsporttagen • Erneutes Ansprechen eines etablierten und strukin den verschiedenen Bundesländern ging.

Weitere Themen waren eine Diskussion über den Verbandsnamen, Genderproblematik und vor allem ein Austausch über zeitgemäße Verbandsarbeit auf Länder- und Bundesebene. Hierbei wurde noch einmal 3.5 Bericht des Vizepräsidenten Schule-Hochdeutlich, wie wichtig eine gute Kommunikation und Vernetzung ist. Nach einem kleinen Mittagsimbiss ging es Samstag gegen 15 Uhr wieder zurück nach Mainz.

Die kommentierte und ergänzte Tagesordnung im • Überblick:

# Freitag, 17. November 2023; Beginn der HV: 14:00 Uhr

1.Grußworte LV Hessen (Herbert Stündl), DFLV Deutsche Fitnesslehrer-Vereinigung (Claus Umbach), Bericht Präsident Bundesverband

Am Freitagmorgen gegen 9 Uhr ging es für unsere vier 2. Organisation – Ablauf - Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesord-

# 3.1 Bericht des Präsidenten

- Sitzungsarbeit in Berlin im Zuge des Entwicklungsplans Sport
- destagsausschüssen (Haushalt und Sport)
- Hinweis aus dem Plenum: Homepage "Sport vernetzt" als nützliches Tool

## 3.2 Bericht der Vizepräsidentin Finanzen

3.3 Bericht des Vizepräsidentin Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Social Media Meeting)

# sowie ein gemütliches Beisammensein in Lobby und 3.4 Bericht des Vizepräsidenten Schulsport (u.a. **ESSD-Bericht**)

- Betonung der Nutzung der DSLV-Plattform als Organisations- und Kommunikationstool
- turierten Nachwuchskräfte Lehrgangs angedockt an die halbjährlich stattfindenden Hauptversamm-

- mehr Verknüpfung mit anderen nationalen und internationalen Gremien (z.B. Weltrat für Sportwissenschaft)
- dies beinhaltet auch Besuch von Veranstaltungen und Austausch vor Ort; auch Gäste einladen zu Veranstaltungen des DSLV

## 3.6 Bericht des Vizepräsidenten Fachsport

4. Situationen in den Landesverbänden und Fachsportlehrerverbänden / Rückfragen zu den Berichten

# 5. BJS in der Grundschule – Ein kritischer Überblick (Referent: Klaus Paul) - Diskussion und • **Verabschiedung eines Positionspapiers**

Es wird ein Positionspapier erarbeitet, in dem sich der DSLV zu den Bundes Jugend Spielen und Ihre Entwicklung positioniert

# Samstag, 18. November 2023; Beginn 09:00 Uhr

1. Sportlehrkräftetage – Schulsportkongresse – Vorstellung eine Geschäftskonzeptes (Hessen) Diskussion – Gelingensbedingungen – Ideentransfer Unterstützungen (z.B. bei Anmeldemodulen – Teilnahmeverwaltung – Raumverteilung – Abrechnung)

## 2. Organisation von Schulsporttagen:

- Verband Niedersachsen stellt vor
- 8 bis 12 Monate Vorlauf für Organisation
- Tagungsmappe mit Bescheinigung und Quittung durch Geschäftsstelle; Beantwortung von Mails, Anrufen etc.
- Überwachung der Zahlungseingänge
- Markt der Möglichkeiten mit diversen Ständen und Angeboten
- Gestaffelte Teilnahmegebühren (30/50/90)
- Teilnehmeranzahl ca. 220
- Zu beachten: Versicherung (Genehmigung der Schulleitung)

# 3. Einblick in eine zeitgemäße Vereins-/Verbandsorganisation

- funkt. Geschäftsstelle mit geregelten Öffnungszeiten und Erreichbarkeit
- aktuelle Homepage (& social Media)
- Schulsporttag/ Fortbildungen
- Sponsoring
- regelmäßig stattfindende Vorstandssitzungen und Kommunikation (z.B. plattformgestützt)
- Mitglieder- und Nachwuchsgewinnungskonzept
- Netzwerk, das gepflegt wird (Bundesverband, andere LVs, Kultusministerium, LandesSportBund, Parteien, Studienseminare, GUV, Hochschulen etc.)
- Öffentlichkeitsarbeit: Blaue Seiten/ Bewerbung ESSD/ Positionspapiere/ ASS/ Versicherungspaket/ Ballaktionen/ DDLV-Shop/ DSLV-Fotopool/ DSLV-Praxispool/ Schulsportpreis/ Rundschreiben/

Newsletter

- Corporate Identity als Strategie konsistenten Handelns, Kommunizierens und visuellen Auftretens, woraus sich eine stabile Wahrnehmung mit einem spezifischen Charakter ergibt, Design-Manual, DSLV-E-Mail-Adressen
- klare Zuständigkeiten im Vorstand
- klare Ziele mit Zeitplan
- regelm. Reflexion der Mitgliederentwicklung und der Verbandsarbeit
- Besetzung des Vorstands mit ausreichend Personal, um oben genannte Aufgaben erfüllen zu können; Bezug zur Satzung oder Satzungsänderung
- Verbandsvermögen

4. Initiative: Verbandsname und Diversität (Gendern beim Verbandsname ja oder nein?) – Aufgaben & Ziele der Satzung noch aktuell? Informationsplattform Strukturierung - Nutzungsoptionen

## 5. Erfahrungen mit der Schulsport Kampagne in SH

# 6. Ankündigung nächste Hauptversammlung:

Ausrichter ist Sachsen-Anhalt. Austragungsort ist Halle am 3. und 4. Mai 2024. In der Versammlung finden Bundesvorstandswahlen statt.

## 7. Ende gegen 14:00 Uhr

Für den Bericht: Daniel Gerhardt



Seite 8 www.dslv-rp.de www.dslv-rp.de Seite 9 Fortbildungen 2023 Fortbildungen 2023

# Fortbildung Ahrtal

Der LV hat seine beim ersten Besuch versprochene Fortbildung nun auch durchgeführt.

Die großen Schäden an der Grundschule Bad Neuenahr-Ahrweiler, von denen wir durch die Presse und persönliche Kontakte erfuhren, waren der Anlass, genau diese Schule auszuwählen. Die durch den Bundesverband ausgelobten Ballpräsente zur Unterstützung der Flutgeschädigten wurden daher vom Vorsitzenden und unserem Geschäftsführer am 06.03.23 an die Der abschließende Applaus und die Bewertung der Schule übergeben. Im Rahmen dieses Besuches kam Fortbildung durch die Teilnehmer mithilfe eines anonyman ins Gespräch und vereinbarte eine Fortbildung zum Thema "Sport in der Grundschule". Nach Fertigstellung der renovierten Sporthalle, die alte war durch de KollegInnen wurde klar formuliert. die Flut zerstört worden, konnte diese schulinterne Fortbildung nun in Angriff genommen werden. Unser Grundschulexperte, Stephan Herzberg, konnte die Kol-

leginnen (und ein (!) Kollege) mit dem Thema "kindorientierter Sportunterricht" erreichen. An Beispielspielen wurde die Aufmerksamkeit auf die Mehrperspektivität und insbesondere auf die Perspektive des Kindes gerichtet. Eine anspruchsvolle Fortbildung, die sich nicht darauf beschränkte, Best Practice Beispiele aneinanderzureihen, sondern die Auswahl der Spiele ausführlich zu begründen.

men Bogens bestätigten die Qualität der Fortbildung. Die Nachfrage nach mehr Fortbildungen für fachfrem-





Otto-Schott-Gymnasium Mainz, 15.03.2023

Am Vormittag des 15.03.2023 fand im Otto-Schott-Gymnasium Mainz eine informative und sehr praxisnahe Fortbildung des DSLV RP zum Thema "Basketball in der Schule" statt. Als Referenten waren Sven Thomas und Achim Mayer tätig, die mit viel Fachwissen und Freude das Thema den 29 Teilnehmer:innen näher brachten.

Zu Beginn ging es vor allem um die Individualtaktik und die grundlegenden Techniken (Positionswurf, Korbleger, Sternschritt) im Basketball. Neben vielen Übungen und Anwendungsbeispielen wurde auch das Thema Freude und Spaß in den Blickwinkel gesetzt. Beide Referenten machten deutlich, dass die Voraussetzung für das Spiel das 1:1- Verhalten darstellt und es somit besonders umfangreich geschult werden sollten.

Es folgte eine kurze Einführung zum 2:2 und dann kam mit dem Überzahlspiel und den entsprechenden Übungen nochmal viel Bewegung ins Spiel!

Zum Abschluss wurde außerdem über die Benotung gesprochen und sich ausgetauscht, welche Maßstäbe sinnvoll und welche Kriterien eher weggelassen werden können.

Wir freuen uns sehr auf den 2. Teil der Fobi, der nun geplant wird (vermutlich September 23), da wir schlichtweg nicht alles lernen und erfahren konnten.

Eine Fobi, die neben Freude und Spaß eine große Menge an Input gegeben hat. Nach der Corona-Zeit zeigte sich deutlich, wie dringend ein praktischer Austausch unter Kollegen gebraucht und gemocht wird!

www.dslv-rp.de

Wir sind gespannt auf den 2. Teil!!!

Herzlichen Dank an die tollen Referenten!

Jana Mayr Bezirk Mainz



Fortbildungen 2023 Fortbildungen 2023



# Basektball in der Schule Teil 2

Otto-Schott Gymnasium Mainz, 26.09.2023

Ein halbes Jahr nach dem ersten Teil der Fortbildung Basketball in der weiterführenden Schule begeisterte uns Achim Mayer erneut mit seinem großen Fachwissen, seiner pragmatischen Art und seinen tollen Übungs- und Spielideen.

Nachdem im ersten Teil die Grundlagen für die Vermittlung des komplexen Spiels aufgezeigt und auch praktisch erprobt wurden, standen an diesem Vormittag vor allem komplexere Übungsformen im Zentrum der Fobi. Bereits zu Beginn erprobten wir Fang- und Passübungen, die nun durch schwierigere Laufwege und Zusatzaufgaben anspruchsvoller waren und somit perfekt für den Unterricht im Grund- oder Leistungskurs erscheinen.

Im Anschluss folgte die Vermittlung der individualtaktischen Maßnahmen, die Voraussetzung für ein Spiel 3 gegen 3 oder sogar 4 gegen 4 bilden. Nachdem bei den Sportkolleg:innen selbst die Köpfe rauchten (die Laufwege und Möglichkeiten im Spiel zu erkennen ist keine leichte Aufgabe;-)), wurde das Überzahlspiel in den Fokus genommen. Viele Kids gleichzeitig zu bewegen und dabei eine Spielübersicht auszubilden, stand hierbei im Zentrum.

Zum Abschluss wurden dann viele Fragen aus der Praxis geklärt.

Herzlichen Dank an Achim, es war mal wieder ein Fest!

**Jana Mayr** Bezirk Mainz

# HipHop

Sonnenberg Realschule+ iLangenlonsheim, 11.10.2023

Am Vormittag des 11.10.2023 fand an der Sonnenberg Realschule+ in Langenlonsheim unter der Leitung von Dr. Helena Rudi eine informative, anstrengende und lehrreiche Fortbildung zum Thema HipHop-Tanz in der Schule statt.

Ganz nach dem Titel der Fortbildung "Tanz mit Freude vermitteln" starteten wir mit einem gemeinsamen Warm Up, das neben der Erwärmung auch die erste Scheu vor dem Bewegen in der Gruppe nehmen sollte. Im Anschluss wurde gebounct, es wurden Wellen getanzt und die ersten HipHop-Moves kennengelernt. In der Studioaufstellung ging es weiter. Ein paar 8er (Zählweise beim Tanz) wurden eingeübt und wiederholt. Daraufhin löste sich die Gruppe in Kleingruppen auf, die dann selbstständig mithilfe von QR-Codes und Bewegungsreihen ihre eigenen Choreografien gestalteten und dabei sehr kreativ waren. Immer wieder gab Helena Tipps und Anregungen, wie man variieren und erweitern könnte.

Bevor präsentiert wurde, durften allen Gruppen nochmals üben und der blaue Elefant "Präsentation vor der Gruppe" verwandelte sich mithilfe der Methoden "Offene Bühne" und einem Präsentieren im Duett ganz schnell in eine kleine graue Maus.

Bevor zum Abschluss noch ein paar Breaking-Moves eingeübt wurden, fand eine gemeinsame Gesprächsrunde statt, in der die Dozentin alle Fragen beantwortete, Tipps für den Alltag gab und zum Nachdenken anregte.

Herzlichen Dank, liebe Helena, für diesen entspannten, fröhlichen und informativen Tanz- Vormittag. Wir, als DSLV RP, werden auf dich zurückkommen und hoffen somit, weitere tolle Tanz-Fortbildungen anbieten zu können!

Ein Dank geht hier auch an Kevin Hobbach, der uns mit Kaffe versorgte und mit dem die Orga für den Ausrichtungsort so schön unkompliziert war.

Und zum Abschluss ein Dank auch an alle Teilnehmer:innen, die so motiviert und engagiert mitgemacht haben.

Sportliche Grüße aus Mainz,

**Jana Mayr** Bezirk Mainz



www.dslv-rp.de Seite 13

Fortbildungen 2023 Fortbildungen 2023

# Hockey - Eine spielerische Einführung für die Schule für die Sek 1 und Sek 2

Koblenz, 28.09.2023

Hockey für Sekl und II" in Koblenz, die alles hatte: ein unmittelbar umsetzbares Handwerkszeug, viele praktische spielerische Übungen und eine hohe Intensität ell einging. Sichtlich geschafft und ausgepowert wafür die Teilnehmer:innen. Die methodischen Reihen der ganztägigen Veranstaltung waren von der Hockeyreferentin RLP für alle Jahrgänge angepasst und differenziert, ohne den spielerischen Grundgedanken zu 2. Halbjahr 23/24 schon geplant! vernachlässigen. Vom einführenden Handling bis hin

Am 28.9.23 leitete Frau Eva Specht die FB "Einführung zu einfachen taktischen Übungen ließ die Fortbildung keine Wünsche offen, wobei Frau Specht stets auch auf Wünsche und Ideen der Teilnehmer:innen individuren alle an diesem Tag voll des Lobes und forderten zeitnah eine vertiefende Fortbildung. Dies nahmen wir gerne auf und haben diesbzgl. eine solche FB für das



# Kleines Handwerkszeug für den Sportunterricht in der Grundschule

Methodische Reihen zum Kinderturnen

Stockum-Püschen, 02.05.2023

21 Teilnehmerinnen aus Grundschulen besuchten am 02.05.2023 eine Fortbildung, um sich Basics im Bereich des Turnens mit Kindern anzueignen und mehr Sicherheit zu erlangen. Die engagierten, fast ausschließlich fachfremd unterrichtenden. Lehrerinnen und Erzieherinnen sehen sich im Unterrichtsalltag häufig vor große Herausforderungen gestellt: Was kann ich von den Kindern verlangen? Wie kann ich turnerische Bewegungen im Unterricht bewerten? Wie helfe und sichere ich turnende Kinder? Diese und weitere Fragen gelang es dem Referenten Ralf Schall (Sportlehrer und Turntrainer beim Turnverband Mittelrhein) im Austausch mit

den Teilnehmerinnen in einer sehr praxisnahen und auf die Erfahrungssammlung ausge-legten Ganztagesveranstaltung mit Hilfe von Gerätelandschaften, methodischen Übungsreihen und interessanten Spielideen, Ängste zu nehmen und wertvolle Impulse für Turnstunden zu geben. Während der Veranstaltung wurde ein "lebendiges Skript" in Form von Videomitschnitten erstellt, welches den Teilnehmerinnen im Anschluss zur Verfügung gestellt wurde.

> **Mathias Baldus** Bezirk Nord









Seite 14 www.dslv-rp.de Fortbildungen 2023 Fortbildungen 2023

# Ultimate Frisbee-Fortbildung für die Fachschaft Sport

Universität Mainz, 03.11.2023

Am Freitag, den 03.11.23, ging es am Nachmittag für die Fachschaft Sport auf den Kunstrasenplatz der Universität, um sich einmal näher mit der Trendsportart Ultimate Frisbee zu befassen. Die erfahrene Ultimate-Frisbee Expertin Leonie Müller vom Feldrenner DiscSport e.V. aus Mainz zeigte in einem knapp 3-stündigen Praxisworkshop den Sportlehrer:innen der Willigis-Schulen spezifische Techniken und Taktiken der Sportart. Neben den offiziellen Spielregeln sowie hilfreichen Übunger Fangen der Scheibe lernt spannende Spielformen in Wir freuen uns, dass diese geeignete Teamsportart van alle Teilnehmenden, der für uns organisierte sowit Feldrenner DiscSport e.V.!

sowie hilfreichen Übungen und Tipps zum Werfen und Fangen der Scheibe lernten die Sportlehrkräfte auch spannende Spielformen in Theorie und Praxis kennen. Wir freuen uns, dass diese für den Schulsport sehr gut geeignete Teamsportart weiteren Einzug in unseren Lehrplan erhalten kann. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Teilnehmenden, den DSLV, der diese Fortbildung für uns organisierte sowie das motivierte Team vom Feldrenner DiscSport e.V.!







Seite 16 www.dslv-rp.de

# Volleyball

Frauenlob Gymnaisum Mainz, 22.05.2023

Am 22.05.23 konnte im Frauenlob Gymnasium Mainz eine Volleyballfortbildung mit dem Referenten Dr. Helge Rupprich von der Uni Mainz stattfinden.

Zu Beginn gab es das obligatorische Begrüßungswort, das Peter Sikora als Geschäftsführer sprach, und im Anschluss konnte der praktische Teil der Fobi beginnen. Nach einem gemeinsamen Aufwärmen wurden die sportartspezifischen Techniken Stück für Stück wiederholt und die Teilnehmer:innen wurden auf den neusten Stand der heutigen Vermittlungsweise gebracht. Viele schöne kleine Hinweise zeigen, wie man spielerisch diese doch höchst anspruchsvollen Techniken vermitteln kann, ohne dass die große Langweile aufkommt. Ganz im Sinne des Referenten muss es möglich sein, diese vermeidliche "Standsportart" für die SuS anzupassen und zu modifizieren, um ihre Qualitäten aufzu-

zeigen. Dementsprechend folgten bei der Vermittlung der Spielkonzepte viele schöne Ideen, wie man vom 1 mit 1 bis hin zum 3 gegen 3 Hilfestellungen/Regelanpassungen gestalten kann. Im Anschluss lernten die Teilnehmer:innen "Smash-Ball" kennen, ein Spiel mit Ursprung in den Niederlanden, dass gerade für den Einstieg in das Volleyballspiel einen große Aufforderungscharakter hat und sicher neben der Grundschule auch für die Orientierungsstufe geeignet scheint.

Herzlichen Dank an Helge für den praktischen Input und auch deine kritischen Worte im Hinblick auf den Beruf des Sportlehrers und der Lehrergesundheit. Die Zeit bedarf kompetente Menschen, die ihre Meinung klar und deutlich vertreten.

> Jana Mayr Bezirk Mitte



# Einladung zur Mitgliederversammlung



Einladung zur ordentlichen

08.06.2024, 13.30 Uhr

Karl-Sieben-Straße 39 55268 Nieder-Olm

TOP 1 Begrüßung

**TOP 2 Berichte** 

Vorstand, Bezirksvorsitzende, Kassenprüfer, anschl. Aussprache

TOP 3 Änderung der Satzung

**TOP 4 Entlastung des Vorstandes** 

TOP 5 Neuwahlen

**TOP 6 Verschiedenes** 



Termin/Ort:

08.06.2024, 9:00- 13:00 Uhr, Gymnasium Nieder-Olm

Handball ist ein komplexes Mannschaftsspiel, das aufgrund seiner Körperlichkeit viele Kolleg:innen abschreckt. Neben den technischen Grundlagen wird in der Fobi auch ein Auge auf die spielerische Hinführung gelegt. Von der Individualtaktik hin zur Kleingruppentaktik und dem "Zielspiel". Ideen zur Bewertung und Benotung sollen auch Raum bekommen.

Daniel Gerhardt, Gymnasium Nieder-Olm, Peter Sikora, DSLV Geschäftsführer Volker Bommas, langjähriger Sportlehrer, Trainer im Jugend- und Aktivenbereich und Leitung: Referent:

ehemals 10 Jahre hauptamtlich beim Hessischen Handball Verband

SportlehrerInnen GS, GY, IGS, RS plus, BBS

Teilnehmer: Max. 24 Teilnehmerlnnen

20,- / Referendare 10,- / DSLV-Mitglieder kostenfrei; bar am Tag der FB Teilnehmerzahl: Teilnehmergebühr:

Sportkleidung für die Halle und Getränke mitbringen Sonstiges:

online unter: https://www.dslv-rp.de, Anmeldung:

in Ausnahmefällen an Peter Sikora, p.sikora@dslv-rp.de

02.06.2024 Anmeldeschluss:

# ZU TOP 3 der Mitgliederversammlung - Änderung der Satzung

Aus den Erfahrungen der letzten Jahre, insbesondere der Pandemie, ergeben sich zwangsläufige Änderungen der Satzung:

- Gliederung des Landesverbandes in 5 anstatt bisher 6 Bezirke: Nord (Koblenz- Montabaur), Mitte (Mainz-Bad Kreuznach), West (Trier), Süd (Neustadt) und Südwest (Kaiserslautern).
- Änderung in der Zusammensetzung des geschäftsführenden Vorstandes: Bis zu 6 anstatt bisher 5 Vorstandsmitglieder sowie bis zu 4 Stellvertreter\*innen anstatt bisher 3.
- Alle Versammlungen können auch online durchgeführt werden.

**Ankündigung Fortbildungen 2024 Ankündigung Fortbildungen 2024** 



**Termine/Ort:** 12.03.2024, 14:30:00 – 16:45 Uhr

Wendelinusschule, Nollstraße 32, 66877 Ramstein-Miesenbach

09.04.2024, 14:30 - 16:45 Uhr,

Koblenz (Gymnasium auf der Karthause), Zwickauerstraße 22, KO, TH4

Das als rough-and-tumble play bezeichnete körperbetonte, wilde Toben und Kräftemessen ist typisch für das Bewegungs- und Spielverhalten im Grundschulalter. Es entspricht also nicht nur dem kindlichen Spielbedürfnis, sondern erfüllt zudem entwicklungsbedeutsame Funktionen. Gute Gründe es im Sportunterricht zu thematisieren! Gleichzeitig sind große Vorbehalte und Unsicherheiten bezüglich des Ringens und Raufens im Unterricht zu verzeichnen. Nicht selten wird es gar mit einer Hinführung zu Kampfsportarten verwechselt.

Diese Fortbildung will Lehrkräfte durch ein praxisorientiertes Angebot dazu befähigen, im Sportunterricht den Kindern altersgemäßes Kämpfen und Kräftemessen in sicherer Wohlfühlatmosphäre anbieten zu können. Hierzu lernen die Teilnehmer\*innen die methodische Herangehensweise, ein Vielzahl von Spielformen und das enorme pädagogische Potenzial dieses Bewegungsfeldes mitsamt seinen lebensweltlichen Bezügen aus der Sicht ihrer

Die Fortbildung richtet sich an alle, explizit auch fachfremde, Sportlehrkräfte an Grundschulen. Es wird keinerlei sportdidaktisches Wissen oder eigenmotorische Kompetenz vorausgesetzt!

**Leitung/Referenten**: Stephan Herzberg, Diplomsportlehrer, Beisitzer Grundschule im DSLV-RP

alle Lehrkräfte die an Grundschulen Sport unterrichten Teilnehmer:

Max. 24 TeilnehmerInnen

20,- / Referendare 10,- / DSLV-Mitglieder kostenfrei; bar am Tag der FB Teilnehmerzahl:

Teilnehmergebühr: Sportkleidung für die Halle und Getränke mitbringen Sonstiges:

online über unsere Homepage oder Anmeldung:

in Ausnahmefällen formlos an Stephan Herzberg: s.herzberg@dslv-rp.de

23.02.2024 | 15.03.2024 **Anmeldeschluss:** 



# Hiphop in der weiterführenden Schule - Tanz mit Freunden vermitteln

22.02.2024, 9:30- 14:00 Uhr, Termin/Ort:

Gymnasium auf der Karthause, Turnhalle (TH4), Zwickauerstraße 22, Koblenz

Gemeinsames Bewegen auf Musik, was kann es Schöneres geben. Inhalt der Fobi werden neben dem Kennenlernen und Ausprobieren von Grundschritten und Armbewegungen auch Vermittlungsideen sein. Auch die Frage nach einer adäquaten Bewertung wird besprochen.

Jörg Mathes, DSLV Bezirksvorsitzender Leitung:

Fr. H. Rudi Referenten:

SportlehrerInnen GY, IGS, RS plus, BBS Teilnehmer:

Max. 24 TeilnehmerInnen Teilnehmerzahl:

20,- / Referendare 10,- / DSLV-Mitglieder kostenfrei; bar am Tag der FB

Sportkleidung für die Halle und Getränke mitbringen Teilnehmergebühr:

Sonstiges: online unter: https://www.dslv-rp.de, Anmeldung:

in Ausnahmefällen an Jörg Mathes, j.mathes@dslv-rp.de

15.02.2024 Anmeldeschluss:

Ankündigung Fortbildungen 2024 Ankündigung Fortbildungen 2024



# Hockey - Methodische / taktische Reihen und Benotungsvorschläge für Sek II

(Vertiefung der FB Hockey vom 28.0.09.23 in Koblenz)

Mit kurzer Wdh. der Inhalte von Sek I, daher auch für Einsteiger durchaus eine interessante FB!

Donnerstag, 08.03.2024, 09:30 Uhr - 16:00 Uhr, Termin/Ort:

Koblenz (Gymnasium auf der Karthause), Zwickauerstraße 22, KO, TH4

Schulhockeyreferentin Eva Specht

Sportlehrkräfte aller Schulformen, vornämlich der Kolleg\*innen der OS Leitung: Teilnehmerkreis:

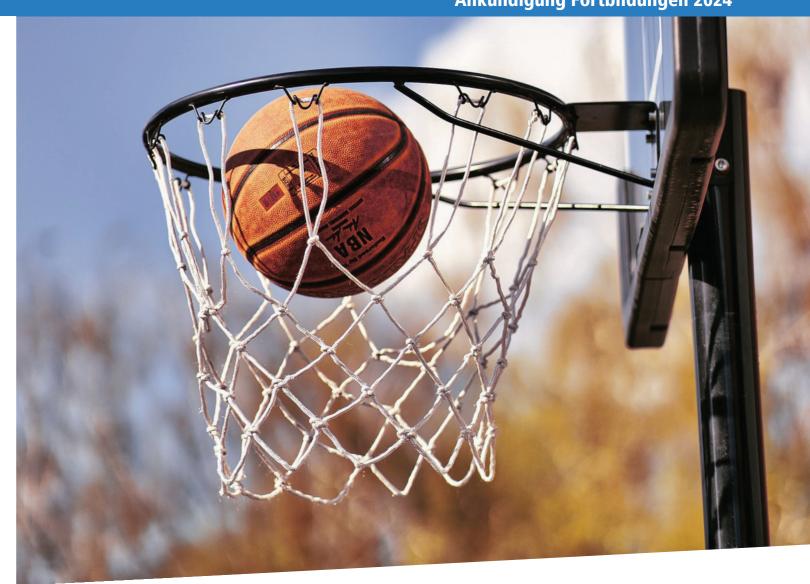
Max. 25 Teilnehmerlnnen

20,- / Referendare 10,- / DSLV-Mitglieder kostenfrei; bar am Tag der FB Teilnehmerzahl: Teilnehmergebühr:

Sportkleidung und Getränke mitbringen Sonstiges:

Homepage: https://www.dslv-rp.de/fortbildung/ Anmeldung:

Die Kursteilnehmer tragen Ihre Verpflegungs- und Übernachtungskosten ggf. selbst. 01.03.2024 Anmeldeschluss: Anmerkung:



# Basketball in der weiterführenden Schule (Teil 2)

09.04.2024, 9:30- 13:00 Uhr, Termin/Ort:

Montabaur, Von-Bodelschwingh-Straße 29, 56410 Montabaur

Im zweiten Teil der Fobi Basketball geht es vor allem um die Arbeit mit der SEK. Il und um komplexere Spielformen (vom 3 gegen 3 zum 4 gegen 4). Neben taktischen Inhalten werden weitere vielfältige Unterrichtsideen dargestellt.

Achim Mayer, Gymnasiallehrer Sp/E Referenten: SportlehrerInnen GY, IGS, RS plus, BBS Teilnehmer:

Max. 24 Teilnehmerlnnen

20,- / Referendare 10,- / DSLV-Mitglieder kostenfrei; bar am Tag der FB Teilnehmerzahl: Teilnehmergebühr:

Sportkleidung für die Halle und Getränke mitbringen Sonstiges:

online unter: https://www.dslv-rp.de oder Anmeldung:

in Ausnahmefällen an: Mathias Baldus, m.baldus@dslv-rp.de

02.04.2024 Anmeldeschluss:

**Ankündigung Fortbildungen 2024 Ankündigung Fortbildungen 2024** 



# Flagfootball in der weiterführenden Schule

29.04.2024, 9:30- 16:30 Uhr Termin/Ort:

alte Halle Sebastian-Münster-Gymnasium (Friedrich-Ebert-Str. 13, 55218 Ingelheim)

Die Trendsportart Flagfootball, die "körperlose" Variante des American Footballs, wird 2028 erstmalig olympisch. American Football und Flagfootball erfreuen sich in Deutschland immer größerer Beliebtheit bei Kindern und Jugendlichen. Das gesteigerte Interesse motiviert die Schüler:innen, Flagfootball als eine intensive Sportart, die die unterschiedlichen physiologischen Voraussetzungen der Schüler:innen aufgreift, kennenzulernen. Vor allem in heterogenen Gruppen stellt Flagfootball einen lohnenswerten Unterrichtsgegenstand dar und

Die Fortbildung richtet sich besonders an Lehrkräfte, die noch wenig Kontakt mit der Sportart hatten und gibt praktische Hilfen für die Umsetzung der Lehrpläne der Sek. I und II. Spielreihen und Übungen zu Technik- und Taktikerwerb werden selbst erfahren und durch erprobte Verfahren und Hinweise zur Leistungsüberprüfung ergänzt.

Jona Winkel, HeadCoach der Nationalmannschaft der Frauen im Flagfootball/ Coach Leitung:

Saarland Hurricanes in der GFL/ Vertretungslehrer Englisch uvm.;

Vera Martens, Gymnasiallehrerin Sp/D

SportlehrerInnen GY, IGS, RS plus, BBS Teilnehmer:

Max. 24 TeilnehmerInnen

20,- / Referendare 10,- / DSLV-Mitglieder kostenfrei; bar am Tag der FB Teilnehmerzahl:

Sportkleidung für die Halle und Kunstrasenplatz (falls vorhanden Stollenschuhe) und Teilnehmergebühr:

Sonstiges: Getränke mitbringen

online unter: https://www.dslv-rp.de, Anmeldung:

in Ausnahmefällen an Jana Mayr, j.mayr@dslv-rp.de

22.04.2024 Anmeldeschluss:

# "Sportlich lehren, digital begeistern" - das IPad als dynamisches Unterrichtswerkzeug in der Sportpädagogik

28.02.2024, 14:00- 17:00 Uhr, Humboldt- Gymnasium Trier: Augustinerstraße 1, 54290 Trier Termin/Ort:

Dieser Workshop bietet eine umfassende Perspektive auf die Integration mobiler Geräte im Sportunterricht und fördert nicht nur die fachliche Weiterbildung, sondern auch den Austausch unter Lehrern für eine nachhaltige Entwicklung im schulischen Umfeld. Apps und Einsatzmöglichkeiten werden nicht nur vorgestellt, sondern direkt im Praxisbetrieb erprobt!

- Einsatzszenarien in der Schule: Erforschen Sie vielfältige Möglichkeiten, wie mobile Geräte, insbesondere Inhalte des Workshops:
- Apps für Videoanalysen: Entdecken Sie hilfreiche Apps, die eine unkomplizierte Videoanalyse im Unterricht ermöglichen und somit die Sportlektionen auf ein neues Niveau heben
- Arbeitsalltag ökonomisieren: Erfahren Sie, wie Sie als Lehrerin und Lehrer durch den gezielten Einsatz mobiler Geräte und Lösungen Ihren Arbeitsalltag optimieren können
- Rechtliche Grenzen beachten: Vertiefen Sie Ihr Verständnis für die rechtlichen Aspekte beim Einsatz von
- Materialien für den Einsatz von mobilen Geräten: Erhalten Sie Einblicke in verschiedene Materialien, die den Einsatz von mobilen Geräten im Sportunterricht erleichtern und unterstützen
- Vernetzung der Fachlehrer: Nutzen Sie den Workshop als Plattform zur Vernetzung mit anderen Fachlehrern in der Region. Schaffen Sie Raum für intensiven Austausch und gemeinsame Entwicklungen im Bereich der digitalen Sportpädagogik

Der Workshop richtet sich an Sportlehrerinnen und Sportlehrer weiterführender Schulen. Es wird erwartet, dass die Teilnehmenden bereits mit der Grundbedienung des iPads vertraut sind und bereits Erfahrungen beim

Zusätzlich wird empfohlen, dass die Teilnehmenden die folgenden Apps auf ihrem Tablet vorbereitet haben, Einsatz von iPads im Unterricht gesammelt haben. falls möglich: SportZens, Human Anatomy 4D oder Irusu Human Anatomy, Insight Hearth, Video Delay

Sven Bernhart, Stellvertretender Leiter des Medienzentrums Trier für die Stadt Trier Leitung:

und Sportlehrer an der IGS Trier

SportlehrerInnen GY, IGS, RS plus, BBS Teilnehmer: ab 8 bis max. 20 TeilnehmerInnen Teilnehmerzahl:

kostenlos Teilnehmergebühr:

Ipad/Tablet sowie Sportkleidung für die Halle und Getränke mitbringen online unter: https://www.dslv-rp.de/fortbildung/fortbildung-west/ Sonstiges: Anmeldung:

Tel. für Rückfragen: 0160/ 94916224)

21.02.2024 Anmeldeschluss:

# Kindorientierter Sportunterricht (Theorie)

**Termin/Ort:** 14.05.2024 14:30 – 16:45 Uhr, Grundschule Ober-Olm Schulstraße 4, 55270 Ober-Olm

Inhalt: Fast jede Grundschullehrkraft wird wohl für sich in Anspruch nehmen, dass sie kindorientiert unterrichtet. Keineswegs ist jedoch davon auszugehen, dass ein einheitliches Verständnis darüber besteht, wie Kindorientierung zu deuten ist. Auch im fachdidaktischen Diskurs zeigt sich der Begriff der Kindorientierung im Sportunterricht als unterschiedlich auslegbar. Wie also ist Kindorientierung zu verstehen? Wie lässt sich das Grundschulkind als zentraler Orientierungspunkt aus sportpädagogischer Sicht deuten? Welche Entwicklungsaufgaben haben Grundschulkinder zu bewältigen? An welchen Bewegungswelten partizipieren Kinder? Welche Kompetenzen brauchen sie dort zur Teilhabe? Und letztendlich: Wie kann Sportunterricht die

Diese und ähnlich gelagerten Fragestellungen werden zunächst beantwortet. Anschließend werden die gewonnenen Erkenntnisse in ein leichtverständliches, auf wenigen Unterrichtsprinzipien beruhendes didaktisches

(Dieses Konzept kann in einer auf dieser Veranstaltung aufbauenden weiteren Fortbildung am 04. Juni in der

Die Fortbildung richtet sich an alle, explizit auch fachfremde Sportlehrkräfte an Grundschulen.

Leitung/Referenten: Stephan Herzberg, Dipl-Sportlehrer, Beisitzer Grundschule im DSLV-RP Alle Lehrkräfte, die an Grundschulen Sport unterrichten

Teilnehmer: Max. 30 TeilnehmerInnen

20,- € für Nichtmitglieder, DSLV-Mitglieder sind kostenfrei Teilnehmerzahl: Teilnahmegebühr:

online über unsere Homepage oder Anmeldung:

in Ausnahmefällen formlos an Stephan Herzberg: s.herzberg@dslv-rp.de

r-Erlenbach

30.04.2024 Anmeldeschluss:



**Termin/Ort:** 04.06.2024, 14:30 — 16:45 Uhr, Grundschule Ober-Olm, Schulstraße 4, 55270 Ober-Olm

Wenn Sportunterricht Kindern zu einer Selbstgestaltungskompetenz in den für sie bedeutsamen Bewegungswelten der Gegenwart und Zukunft verhelfen will, müssen aus Kindersicht folgende Fragen beantwortet

- "Was ist das, Bewegung, Spiel und Sport, und wie geht das?"
- "Wie erlebe ich es ganz persönlich und wer will und kann ich darin sein?"
- "Wie muss ich das Spielen und Sporttreiben verändern, damit es zu mir passt?"
- "Und wie gelingt mir dies?"

Das vorgestellte didaktische Konzept orientiert sich nicht nur an diesen Fragen, sondern ist zudem durch seinen pragmatischen Charakter auch von fachfremd unterrichtenden Kolleg\*innen umsetzbar.

(Diese Praxisveranstaltung baut zwar auf der vorhergehenden Theorieveranstaltung auf, ist aber auch einzeln versteh- und buchbar.)

Leitung/Referenten: Stephan Herzberg, Dipl-Sportlehrer, Beisitzer Grundschule im DSLV-RP

Alle Lehrkräfte, die an Grundschulen Sport unterrichten

Teilnehmer: Max. 24 TeilnehmerInnen

20,- € für Nichtmitglieder, DSLV-Mitglieder sind kostenfrei

online über unsere Homepage oder

in Ausnahmefällen formlos an Stephan Herzberg: s.herzberg@dslv-rp.de

30.04.2024





**Termin/Ort:** 03.05.2024, 9:30- 16:30 Uhr, ARENA Trier

ein taktikorientierter Ansatz

Lacrosse ist ein faszinierender und schneller Mannschaftssport, der sich auch an deutschen Schulen steigender Beliebtheit erfreut. Ihr wollt Lacrosse kennenlernen und direkt erfahren, wie ihr Lacrosse in der Schule umset-

Dann sind die "Seven Steps" genau das Richtige! Das sportpädagogische und taktikorientierte Vermittlungskonzept der "Seven Steps in School - Lacrosse" ermöglicht eine schulbezogene Reduzierung des Torschussspiels Lacrosse und findet so Einzug in die Schule und den Sportunterricht. Aufbauend auf sieben Schritten von der Stickgewöhnung bis zum komplexen Zielspiel eines 5 gegen 5 entsteht so ein sofort umsetzbares Konzept. Durch die "Seven Steps" werden Moritz Wacker (Gymnasiallehrer; PH/M) und Stefan Mersch (Gymnasiallehrer; SP/G) von der Stabstelle Schule des Deutschen Lacrosse Verbandes e.V. (DLaxV) führen und auf die Besonderheiten des Schulsports bzw. die Umsetzung von Lacrosse im schulischen Kontext eingehen.

Alle Lehrkräfte erhalten im Nachgang ein Teilnahmezertifikat, den Zugang zu Unterrichtsmaterial und nützliche

Weitere Infos zum Lacrosseprogramm des Deutschen Lacrosseverbands findet man unter: http://dlaxv.de/index. php/de/schule-und-universitaet

Moritz Wacker, GY-Lehrer (M/Ek) Nieder-Olm, seit 2007 aktiver Lacrossespieler, Ansprechpartner West des Deutschen Lacrosse Verbands (DLaxV) für Fortbildungen im Leitung:

Bereich Schule und Universität,

Stefan Mersch, GY-Lehrer (Sp/G) am Gymnasim Römerhof (Frankfurt a.M.),

aktiver Lacrossespieler, Ausbilder West des DLaxV im Bereich Schule und Universität

SportlehrerInnen GY, IGS, RS plus, BBS Teilnehmer:

10 bis max. 25 TeilnehmerInnen

20,- / Referendare 10,- / DSLV-Mitglieder kostenfrei; bar am Tag der FB Teilnehmerzahl: Teilnehmergebühr:

Sportkleidung und Getränke mitbringen

online unter: https://www.dslv-rp.de/fortbildung/fortbildung-west/ Sonstiges: Anmeldung:

Tel. für Rückfragen: 0160/ 94916224

26.04.2024 **Anmeldeschluss:** 















Aufgelesen Aufgelesen

# Schulsport in Rheinland-Pfalz in einer "Notsituation"?



Geringer Stellenwert, fehlende Hallen, unqualifiziertes Personal: Die Vorwürfe gegenüber dem deutschen Sportunterricht wiegen schwer. Doch gelten sie auch für Rheinland-Pfalz?

Region. Marode Sportstätten, fehlendes qualifiziertes Personal – hat der Sportunterricht in Deutschland ein tiefgründiges Problem? Zuletzt machte eine Dokumentation der ARD auf die Missstände im deutschen Schulsport aufmerksam. Es fehle dem Schulfach Sport grundsätzlich an Wertschätzung, sagte der Gesamtvorsitzende des Sportlehrerverbands Michael Fahlenbock. Doch gelten die bundesweiten Probleme auch in Rheinland-Pfalz (RLP)?

# Geringer Stellenwert im Vergleich mit anderen Fächern moniert

Wir haben beim rheinland-pfälzischen Sportlehrerverband nachgefragt, der die Aussage Fahlenbocks zum schwachen Standing des Schulsports in Deutschland unterstreicht. "Der Sportunterricht braucht mehr Lobbyarbeit, um gegenüber anderen Schulfächern einen besseren Stellenwert zu erlangen", sagt Peter Sikora, Geschäftsführer des Sportlehrerverbands RLP. Sport sei

in der Schule im Ansehen nicht so wichtig wie Englisch, Mathematik und Co. Dies führe dazu, dass ausgebildete Sportlehrer vor allem im Gymnasial- und Realschulbereich zum Teil nicht im Sport, sondern ihrem Zweitfach eingesetzt werden, wenn es dort Lehrermangel gibt. Das gehe natürlich zulasten der Sportstunden, die entweder ausfallen oder von Studenten oder anderem, dafür nicht ausgebildetem Personal geleitet werden, erklärt Sikora.

Dem entgegnet Volker Weiß, Referent für Schulsport im rheinland-pfälzischen Bildungsministerium, entschieden: "Sport hat keinen geringeren Stellenwert. Es ist ein gleichwertiges Fach im Fächerkanon und positiv wie negativ versetzungsrelevant." Der Einsatz der Lehrkräfte obliege allerdings der Schulleitung, da diese dafür zuständig sei, den Bildungsauftrag zu erfüllen. "Dem Bildungsministerium sind keine Fälle bekannt, in denen Sportlehrkräfte nur in ihren anderen Fächern eingesetzt werden und es dadurch zu einem Ausfall im Sportunterricht kommt", erklärt Weiß.

# Meinungen gehen bei Lehrermangel auseinander

Ob Sportstunden ausfallen oder nicht, könne das Bildungsministerium allerdings nicht genau sagen, weil

keine expliziten Zahlen zum Fach Sport vorliegen. Auf die Frage, ob es in Rheinland-Pfalz an Sportlehrern mangelt, gab der Bildungsreferent nur die Auskunft, dass Sport derzeit nicht als Mangelfach gelte.

# Sportunterricht von nicht-qualifiziertem Personal?

Für Sikora sind auch die Grundschulen in Bezug auf Sportunterricht ein größeres, strukturelles Problemfeld. "Dort gibt es ganz wenig studierte Sportlehrer. Das führt dazu, dass Lehrkräfte Sport unterrichten müssen, obwohl sie dafür nicht ausgebildet wurden."

Ist das wirklich so? Die Grundschulausbildung in Rheinland-Pfalz sieht vor, dass neben dem Fach Grundschulbildung zwei weitere Fächer belegt werden müssen. Studierende, die sich dabei nicht für Sport als ein Fach entscheiden, müssen das Pflichtmodul "Ästhetische Bildung" belegen, das neben Anteilen von Musik und Bildender Kunst auch Bewegungsmodule enthält, sagt Volker Weiß vom Bildungsministerium, der ergänzt: "Grundschullehrkräfte in Rheinland-Pfalz werden entweder als Fachlehrkraft für Sport ausgebildet oder erwerben, sofern nicht Sport als Fach gewählt wird, grundlegende Kenntnisse im Bereich Sport."

## **Quereinsteiger als Sportlehrer**

Die Praxis zeige laut Sikora allerdings, dass vor allem Grundschüler zum Teil von sogenannten "Quereinsteigern" unterrichtet werden – zum Beispiel von Übungsleitern umliegender Vereine. "Das Problem hierbei ist, dass sie Spezialisten für einzelne Bereiche sind, aber keine pädagogische Ausbildung haben", sagt Sikora. Für ihn sei das zwar in der aktuellen "Notsituation" ein sinnvoller Schritt, aber keine dauerhafte Lösung. Das Bildungsministerium nennt diese Quereinsteiger "PES-Lehrkräfte" (PES= "Projekt erweiterte Selbständigkeit") und erklärt: "Die Qualifikation dieser Personen zu überprüfen, ist die Aufgabe der jeweiligen Schulleitung."

Für Sikora sind diese Probleme nicht Bundesland-spezifisch, sondern gehören in Mainz genauso wie in Köln oder Berlin zur Tagesordnung. Dazu gehört auch die Problematik, dass nicht jede Schule über eine Sporthalle verfügt oder in unmittelbarer Nähe nutzen kann. Dabei nennt er Beispiele aus Mainz: "Die Schüler der

IGS Anna Seghers fahren nach Weisenau, um Sport in einer Halle machen zu können. Die IGS am Europakreisel muss auch quer durch die ganze Stadt fahren, um zum Schwimmbad gelangen." Darüber hinaus seien viele Hallen dringend sanierungsbedürftig.

# Sportstätten-Infrastruktur kostet zum Teil Unterrichtszeit

Das Mainzer Frauenlob-Gymnasium hat eine Mini-Halle, die eigentlich schon seit sechs Jahren abgerissen werden sollte, aber immer noch steht, wie eine Lehrerin aus Mainz berichtet. "Außerdem müssen viele Oberstufen-Kurse auf Hallen in anderen Stadtteilen ausgelagert werden, denn eine Halle für mehrere Sportkurse ist zu wenig", erklärt sie. Die Fahrzeit mit dem Bus zu den auswärtigen Hallen fällt oft in die Freistunden der Schüler. Wie aus dem Bericht der ARD hervorgeht, geht die Fahrzeit an vielen Schulen auch von der Netto-Unterrichtszeit ab. Daher bleibe oft kaum noch Zeit für den Unterricht selbst.

Alles Einschränkungen, die nicht gerade der Qualität und Quantität des Sportunterrichts zugutekommen – und auch Auswirkungen für den Vereinssport haben könnten. Denn je weniger Sport in der Schule gerade für die Jüngsten angeboten wird, desto mehr müssen die Vereine in Sachen Bewegungslehre nachholen, wenn die Kinder und Jugendlichen denn überhaupt in einen Sportverein eintreten.

**Dominik Theis** 

# Lehrermangel in Deutschland

Der von Fächern unabhängige Lehrermangel in Deutschland verschärft sich weiter. Laut dem "Deutschen Schulportal", eine Online-Plattform des Robert-Bosch-Instituts, sind bundesweit mehr als 12.000 Lehrerstellen unbesetzt. Der Deutsche Lehrerverband gehe allerdings von viel höherem Defizit aus. Der Präsident des Deutschen Lehrerverbands, Heinz-Peter Meidinger, nannte die Zahlen geschönt. Seiner Einschätzung nach liege die Anzahl unbesetzter Lehrerstellen in Deutschland zwischen 32.000 und 40.000.

Seite 30 www.dslv-rp.de www.dslv-rp.de Seite 31

**Aufgelesen Aufgelesen** 

# Kommentar

# zum Artikel "Mehr Deutsch und Mathe bis Klasse 4" vom 16.01.2023, Allgemeine Zeitung Mainz

Zitat: Stefanie Hubig schloss nicht aus, dass für mehr ABER WIR: Der Sportlehrerverband, der seit Jahren ver-Stunden zum Rechnen, Schreiben und Lesen üben andere Stunden in Religion, Sport, Sachkunde oder ... wegfallen könnten.

Im letzten Sommer präsentierte die Ministerin stolz die Schulsportinitiative, wohl wissend, dass der Ausfall des Sportunterrichts während der Pandemie besonders in stehen. der Grundschule zu großen Defiziten geführt hat. Und jetzt verkündet sie nach der Grundschulstudie, dass die Fächer Rechnen, Schreiben und Lesen mit mehr Stunden versorgt werden müssen. Und wer hätte es wegungsarmen" Familien. Schade, sehr schade ....... gedacht, Sport und Religion sollen dafür Stunden abgeben, welche Fächer denn sonst?

Da kommt kein Aufschrei der Eltern, in deren Bewusstsein ist Sport sowieso nicht so wichtig. Obwohl wissenschaftliche Untersuchungen immer wieder die Bedeutung von Sportunterricht belegen.

Da kommt KEIN Aufschrei des LSB, der doch sonst immer beim Schulsport mitspricht.

Da kommt KEIN Aufschrei der Lehrergewerkschaften oder des Grundschullehrerverbandes.

Da kommt KFIN Aufschrei von Kinderärzten.

sucht mehr Qualität im Sportunterricht in den Grundschulen mit Fortbildungen zu erreichen, schreit auf. Die speziellen Fortbildungsmaßnahmen sind immer mehr als gut besucht, was die Bereitschaft der Kollegien Sportunterricht schon wieder Manövriermasse belegt. Alle diese Anstrengungen werden jetzt konterkariert. Mal ganz abgesehen von den systemischen Streichungen von Sportunterricht, weil keine Sporthallen und vor allem keine Schwimmbäder zur Verfügung

> Der Schrei des DSLV ist aber leider kaum hörbar, weil ihm die Lobby fehlt. Schade, gerade für Kinder aus "be-

> > Peter Sikora, Geschäftsführer



# Brennpunkt

# Reform der Bundesjugendspiele: Wettbewerb statt Wettkampf

Wie jedes Jahr, ging es auch diesen Sommer in vielen Medien wieder um die Bundesjugendspiele, um Leistung und Demütigung, Sinn und Unsinn, Abschaffung und Reform.

Die Bundesjugendspiele sollen Spaß machen, das Interesse an Sport, Bewegung und Wettbewerb wecken und so letztendlich auch zum außerschulischen Sporttreiben motivieren. Bekanntermaßen lassen sich nicht alle Schüler\*innen motivieren. Einige empfinden die Bundesjugendspiele als Last, den Sprint vor den Augen der Mitschüler\*innen als Demütigung und die Teilnahmeurkunde als Beleg für die schwache Leistung und mangelnde Begabung.

Der Ausschuss für die Bundesjugendspiele und die Kommission Sport der Kultusministerkonferenz haben im März 2021 nun eine Reform beschlossen, die für Kinder im Grundschulalter ab dem Schuljahr 2023/24 in Kraft tritt. Statt "Wettkampf" soll es nun mehr "Wettbewerb" geben und die Freude am Sport im Zentrum stehen. Weitere wichtige Kompetenzen sind Fairness, Respekt, Teamfähigkeit und andere soziale Kompetenzen.

In den Klassenstufen 1-4 ist in den Grundsportarten Leichtathletik und Schwimmen nur noch die Wettbewerbsform anzubieten und durchzuführen. Beim (Gerät-) Turnen gelten in allen Klassenstufen weiterhin die Wettkampf- und die Wettbewerbsform, wobei die Durchführung des Wettbewerbs in der Grundschule empfohlen wird. Der Mehrkampf bleibt bestehen. Das genaue Messen entfällt, es soll in Zonen gesprungen und geworfen und so Punkte vergeben werden. Die Vergabe von Ehren-, Sieger\*innen- und Teilnahmeurkunden gibt es weiterhin. Die besten 20 Prozent bekommen eine Ehrenurkunde, die mittleren 50 Prozent eine Sieger\*innenurkunde und die unteren 30 Prozent eine Teilnahmeurkunde - pro Jahrgang und nach Geschlecht getrennt.

Während von Sportverbänden, Lehrkräften und Sportwissenschaftler\*innen überwiegend positive Reaktionen auf die Reform zu hören sind, gibt es durchaus auch Kritik an einer vermeintlichen Abkehr vom Leistungsprinzip. So sagte Berlins Bildungssenatorin Katharina Günther-Wünsch (CDU) "Wir tun unseren Kindern keinen Gefallen, wenn wir so tun, als ob messen und Leistung nichts mit dem Leben zu tun hätten", sagte sie der Deutschen Presse-Agentur.

Andere kritisieren, dass versucht wird, Kinder "in Watte zu packen" und ihnen Enttäuschungen zu ersparen. Wieder andere sehen die Gefahr, dass den motorisch

starken Kindern die Chance auf Erfolgserlebnisse im Schulsport genommen wird.

Zwei Aspekte jedoch werden bei dieser Diskussion häufig vergessen: Zum einen führen viele Schulen ohnehin gar keine Bundesjugendspiele mehr durch, sondern richten alternative Sportfeste aus. Zum anderen ist es Aufgabe von Sportunterricht, dass die Disziplinen der jeweiligen Bundesjugendspiele im Sportunterricht gründlich vorbereitet werden. Denn nur durch gezielte, langfristige Vorbereitung und echte Übungszeit können alle Schüler\*innen erfahren, dass man die eigene Leistung durch Üben und Trainieren verbessern kann. Dazu jedoch benötigt man ausreichend Sportlehrkräfte, die durch das Klassenlehrer\*innenprinzip an Grundschulen in den meisten Bundesländern leider Mangelware sind! So gibt es Grundschulen, an denen nicht eine einzige ausgebildete Sportlehrkraft unterrichtet.

Diesen Mangel - nicht nur an Grundschulen - kritisiert der Deutsche Sportlehrerverband (DSLV) immer wieder: "Ein zu großer Teil des Sportunterrichts wird nach wie vor von nicht ausreichend ausgebildetem Lehrpersonal erteilt. Daher muss Schluss sein mit der schleichenden Deprofessionalisierung im Fach Sport an den Schulen!" (Kieler Positionen, DSLV 2022).

Der aktuelle Lehrkräftemangel in allen Schulformen hat die Situation nun nochmal erheblich verschärft. Und so stellt sich an vielen Schulen weniger die Frage, wie die Bundesjugendspiele genau gestaltet werden, als vielmehr, wer den Sportunterricht überhaupt noch erteilen kann und wer für die Organisation der Bundesjugendspiele oder eines Sportfestes bereitsteht.

Dr. Daniel Möllenbeck

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit DSLV



https://www.deutschlandfunk.de/bundesjugendspiele-schulsport-100.html https://www.leichtathletik.de/fileadmin/user\_upload/09\_Jugend/02\_Schulsport/DLV\_ Broschuere\_Bundesjugendspiele\_2.Auflage\_DRUCK.pdf www.dtb.de/bundesjugendspiele/

https://www.welt.de/vermischtes/article246227570/Grundschule-Kein-Massband-oder-Stoppuhr-Bundesjugendspiele-sollen-kindergemaesser-werden

Kieler Positionen zum Schulsport: https://www.dslv.de/wp-content/uploads/2022/11/ Kieler Positionen 11 2022.pdf

Daniel Möllenbeck

Seite 32 www.dslv-rp.de www.dslv-rp.de Seite 33 
 Aufgelesen
 Aufgelesen

# Allgemeine Zeitung

Donnerstag, 2. März 2023

# Fehlt dem Schulsport die Wertschätzung?

Geringer Stellenwert, fehlende Hallen, zu wenig qualifiziertes Personal: Verbandsvertreter und Praktiker schlagen Alarm

Von Dominik Theis

REGION. Marode Sportstätten, fehlendes qualifiziertes Personal - hat der Sportunterricht in Deutschland ein tiefgründiges Problem? Zuletzt machte eine Dokumentation der ARD auf die Missstände im deutschen Schulsport aufmerksam. Es fehle dem Schulfach Sport grundsätzlich an Wertschätzung, sagte der Gesamtvorsitzende des Sportlehrerverbands Michael Fahlenbock. Doch gelten die bundesweiten Probleme auch in Rheinland-Pfalz?

## Stellenwert des Schulsports muss verbessert werden

Wir haben beim rheinlandpfälzischen Sportlehrerverband nachgefragt, der die Aussage Fahlenbocks zum schwachen Standing des Schulsports in Deutschland unterstreicht. "Der Sportunterricht braucht mehr Lobbyarbeit, um gegenüber anderen Schulfächern einen besseren Stellenwert zu erlangen", sagt Peter Sikora, Geschäftsführer des Sportlehrerverbands RLP. Sport sei in der Schule im Ansehen nicht so wichtig wie Englisch, Mathematik und Co. Dies führe dazu, dass ausgebildete Sportlehrer vor allem im Gymnasial- und Realschulbereich zum Teil nicht im Sport, sondern ihrem Zweitfach eingesetzt werden, wenn es dort Lehrermangel gibt. Das gehe natürlich zulasten der Sportstunden, die entweder ausfallen oder von Studenten oder anderem, dafür nicht ausgebildetem Personal geleitet werden, erklärt Sikora.

Dem entgegnet Volker Weiß, Referent für Schulsport im rheinland-pfälzischen Bil-



Sportunterricht in der Halle ist nicht für jede Schule ohne Einschränkungen möglich.

dungsministerium, entschieden: "Sport hat keinen geringeren Stellenwert. Es ist ein gleichwertiges Fach im Fächerkanon und positiv wie negativ versetzungsrelevant." Der Einsatz der Lehrkräfte obliege allerdings der Schulleitung, da diese dafür zuständig sei, den Bildungsauftrag zu erfüllen. "Dem Bildungsministerium sind keine Fälle bekannt, in denen Sportlehrkräfte nur in ihren anderen Fächern eingesetzt werden und es dadurch zu einem Ausfall im Sportunterricht kommt", erklärt Weiß.

Ob Sportstunden ausfallen

oder nicht, könne das Bildungsministerium allerdings nicht genau sagen, weil keine expliziten Zahlen zum Fach Sport vorliegen. Auf die Frage, ob es in Rheinland-Pfalz an Sportlehrern mangelt, gab der Bildungsreferent nur die Auskunft, dass Sport derzeit nicht als Mangelfach gelte.

Das sieht Peter Sikora vom Sportlehrerverband anders. Und erzählt aus der Praxis: "Auch wenn das Bildungsministerium behauptet, dass alle Stellen besetzt sind und es nicht an Sport-Lehrkräften mangelt, sieht die Realität anders", verdeutlicht Sikora in

einem Beispiel: Wenn zwei Lehrkräfte in Elternzeit gehen, zählen sie für das Ministerium weiterhin zum Kollegium. Doch für die Schulleitung ist klar, dass diese Kollegen für einen gewissen Zeitraum nicht eingesetzt werden können.

Für Sikora sind auch die Grundschulen in Bezug auf Sportunterricht ein größeres, strukturelles Problemfeld. "Dort gibt es ganz wenig studierte Sportlehrer. Das führt dazu, dass Lehrkräfte Sport unterrichten müssen, obwohl sie dafür nicht ausgebildet wurden."

Ist das wirklich so? Die Grundschulausbildung Rheinland-Pfalz sieht vor, dass neben dem Fach Grundschulbildung zwei weitere Fächer belegt werden müssen. Studierende, die sich dabei nicht für Sport als ein Fach entscheiden, müssen das Pflichtmodul "Ästhetische Bildung" belegen, das neben Anteilen von Musik und Bildender Kunst auch Bewegungsmodule enthält, sagt Volker Weiß vom Bildungsministerium, der ergänzt: "Grundschullehrkräfte in Rheinland-Pfalz werden entweder als Fachlehrkraft für Sport ausgebildet oder erwerben, sofern nicht Sport als Fach gewählt wird, grundlegende Kenntnisse im Bereich Sport."

Die Praxis zeige laut Sikora allerdings, dass vor allem Grundschüler zum Teil von sogenannten "Quereinsteigern" unterrichtet werden zum Beispiel von Übungsleitern umliegender Vereine. "Das Problem hierbei ist, dass sie Spezialisten für einzelne Bereiche sind, aber keine pädagogische Ausbildung haben", sagt Sikora. Für ihn sei das zwar in der aktuellen "Notsituation" ein sinnvoller Schritt, aber keine dauerhafte Lösung. Das Bildungsministerium nennt diese Quereinsteiger "PES-Lehrkräfte" (PES = "Projekt erweiterte Selbständigkeit") und erklärt: "Die Qualifikation dieser Personen zu überprüfen, ist die Aufgabe der jeweiligen Schulleitung."

# Klassen müssen zum Teil in andere Stadtteile ausweichen

Für Sikora sind diese Probleme nicht bundeslandspezifisch, sondern gehören in Mainz genauso wie in Düsseldorf oder Berlin zur Tagesordnung. Dazu gehört auch die Problematik, dass nicht jede Schule über eine Sporthalle verfügt oder in unmittelbarer Nähe nutzen kann. Dabei nennt er Beispiele aus Mainz: "Die Schüler der IGS Anna Seghers fahren eine weiter Strecke nach Weisenau, um Sport in einer Halle machen zu können. Die IGS am Europakreisel muss auch quer durch die ganze Stadt fahren, um zum Schwimmbad gelangen." Darüber hinaus seien viele Hal-

len dringend sanierungsbedürftig.

Das Mainzer Frauenlob-Gymnasium hat eine Mini-Halle, die eigentlich schon seit sechs Jahren abgerissen werden sollte, aber immer noch steht, wie eine Lehrerin aus Mainz berichtet. "Außerdem müssen viele Oberstufen-Kurse auf Hallen in anderen Stadtteilen ausgelagert werden, denn eine Halle für mehrere Sportkurse ist zu wenig", erklärt sie. Die Fahrzeit mit dem Bus zu den auswärtigen Hallen fällt oft in die Freistunden der Schüler. Wie aus dem Bericht der ARD hervorgeht, geht die Fahrzeit an vielen



Sport hat keinen geringeren Stellenwert. Es ist ein gleichwertiges Fach im Fächerkanon und positiv wie negativ versetzungsrelevant.

Volker Weiß, Referent für Schulsport im rheinland-pfälzischen Bildungsministerium

Schulen auch von der Netto-Unterrichtszeit ab. Daher bleibe oft kaum noch Zeit für den Unterricht selbst.

Alles Einschränkungen, die nicht gerade der Qualität und Quantität des Sportunterrichts zugutekommen – und auch Auswirkungen für den Vereinssport haben könnten. Denn je weniger Sport in der Schule gerade für die Jüngsten angeboten wird, desto mehr müssen die Vereine in Sachen Bewegungslehre nachholen. Wenn die Kinder und Jugendlichen denn überhaupt in einen Sportverein eintreten.

# Herzlichen Glückwunsch - Geburtstagskinder und Jubiläen

Die demographische Entwicklung macht auch vor dem Auch bei der Verbandszugehörigkeit werden die DSLV nicht halt. Wir werden immer älter. Aber Sport Listen immer länger. Wir haben uns daher entschieden hält gesund, was man deutlich an unseren Mitglie- nur noch die 50jährigen Mitgliedschaften explizit zu dern erkennen kann. Wir gratulieren zum mindestens veröffentlichen. Wir bedanken uns für die jahrelange 80sten Geburtstag und wünschen alles Gute und vor Treue bei Allem Gesundheit:

Karl-Heinz Heblich Hermann Tauber Peter Ovie Karl-Wilhelm Sattler Karl-Friedrich Hanz Traute Blees Mariella Fehl Günter Berg Reiner Schmitt Wilhelm Schlutz Barbara Langen Monika Geils Gerhard Korn

Barbara Langen Robert Woehr Carola Woehr DieterBlees Brigitte Siehr Hermann Tauber Helmut Metzroth Hugo Schlink Monika Wetzel-Repp Robert Marxen Albert Rosch Hans-Türgen Langen Gudrun Wahl-Mosner Dieter Baaske Monika Geils Wilhelm Schlutz Wolfgang Stolte



# **DEUTSCHER SPORTLEHRERVERBAND Landesverband Rheinland-Pfalz**

Geschäftsstelle, Lilienthalstr. 30, 55131 Mainz, Fon: 06131-364050, Fax: 03212-1149041, www.dslv-rp.de, E-mail: info@dslv-rp.de



# **BEITRITTSERKLÄRUNG**

Der Deutsche Sportlehrerverband (DSLV) ist der größte Berufsverband für alle, die sich in Schulen, Hochschulen oder im außerschulischen Bereich im Sportunterricht bzw. in der Sportwissenschaft betätigen. Der DSLV will dem Sport in der allgemeinen Bildung und Erziehung die seiner Bedeutung entsprechende Stellung zuweisen und bewahren. Er vertritt die berufsständischen Interessen bei Behörden und in der Öffentlichkeit. Er befasst sich u.a. mit Problemen der Berufsbildung und der Berufsausübung, seien sie fachwissenschaftlich-didaktischer, tarif- und arbeitsrechtlicher oder

Jeder, der zum Sportunterricht berechtigt ist, dem Studium der Sportwissenschaft oder im umfangreichen Berufsfeld Sport einer Tätigkeit nachgeht, kann und sollte Mitglied werden.

Hiermit erkläre ich unter Anerkennung der Verbandssatzung und der Beitragsordnung meinen Beitritt zum DSLV/Landesverband Rheinland-Pfalz.

NAME/VORNAME:	Geburtsdatum:
Straße:	PLZ/Ort:
Fon:t	mobil:
e-mail:(mit der Angabe ihrer Emailadresse erhalten sie	
Ich bin tätig ☐ mit voller Stelle / ☐ teilzeitbescha*Zutreffendes bitte ankreuzen und falls zutreffen	
Dienststelle: Name:	
PLZ/Ort:	
Ich erkläre mich einverstanden, dass mein Jahresbeitrag in Höhe von	
	a. Konto abgebucht wird.** entner/Pensionäre 18, ruhendes Mitglied 8, Ehepaare 44
IBAN:	
BIC: Name	der Bank:
Kontoinhaber (falls abweichend):	
	den Änderungen (z.B. Beitragsstatus, Wohnungs-, der Geschäftsstelle schriftlich an. Bei Unterlassung en des Verbandes in Rechnung gestellt werden.
Ich bestelle zum Vorzugspreis für Mitgliede  □ die Zeitschrift "Sportunterricht" (Fachorg  □ die Zeitschrift "Sportunterricht" als e-par  □ die Beilage "Lehrhilfen"  (Wenn gewünscht, bitte ankreuzen.)	an des DSLV)
Datum: Unterschrift:	

Der Vorstand Hinweise zur Mitgliedschaft



Ehrenvorsitzender
Heinz Wolfgruber
Im Königsgarten 8
55218 Ingelheim
06132-73353
h.wolfgruber@dslv-rp.de



Vorsitzender Landesverband und Bezirk Nord Jörg Mathes Ringstr. 22 56281 Emmelshausen 0170-5228182 j.mathes@dslv-rp.de



Geschäftsführer, Geschäftsstelle Peter Sikora Lilienthalstr. 30 55131 Mainz 06131/364050 0171-8819956 p.sikora@dslv-rp.de



Stv. Vorsitzender LV

Marco Meisenzahl

Michael-Eifinger-Str. 7

55268 Nieder-Olm

06136-9265026

m.meisenzahl@dslv-rp.de



Stv. Vorsitzende, Finanzreferentin Barbara Schwibus Holunderweg 5 55128 Mainz 06131-366948, Fax dto. b.schwibus@t-online.de



Stv. Vorsitzende LV, Verbandsnachrichten Carolin Hahn Christophorusweg 1 55437 Ockenheim 0178-7168835 c.hahn@dslv-rp.de



Fortbildungsreferentin Bezirkvorsitzende Mitte Jana Mayr Weingartenstr. 3 55128 Mainz 0176-24867758 j.mayr@dslv-rp.de



Beisitzer Grundschule Stephan Herzberg Stockgasse 8 55270 Essenheim 0173-3602998 s.herzberg@dslv-rp.de



Erweiterter Vorstand Daniel Gerhardt Feldbergplatz 10 55116 Mainz 0176-43220432 d.gehardt@gmx.net



DSLV, Bezirk Nord Bezirksvorsitzender Mathias Baldus Rheinstr. 35 56412 Heiligenroth 0151-50481201 m.baldus@dslv-rp.de



DSLV, Bezirk West Bezirksvorsitzender Jan Illgen Cusanusstr. 25 54294 Trier 0651-9989583 j.illgen@dslv-rp.de



DSLV, Bezirk West Bezirksvorsitzender *Dr. Hendrik Forster* In den Aspeln 5 54343 Föhren 0177-6238793 h.forster@dslv-rp.de



DSLV, Bezirk Südwest Bezirksvorsitzende Perla Gerhard Hans-Böckler-Str. 69 55128 Mainz 0173-9201494 gerhard@asg-kl.de



DSLV, Bezirk Süd Bezirksvorsitzende Tessa Hoffmann Viehtriftstr. 16 67346 Speyer 0176-64969382 t.hoffmann@dslv-rp.de



DSLV, Bezirk Südwest Bezirksvorsitzender Johannes Diehl Turnerstr. 8 67659 Kaiserslautern 0171-5399673 diehl.johannes@gmx.net

# Hinweise zum Austritt, Beendigung der Mitgliedschaft, Postversand, Bankdaten und Mitgliederentwicklung

Es kommt immer mal vor, dass Mitglieder angeben bereits vor Monaten oder Jahren aus dem Verband ausgetreten zu sein, sie erhielten ja schließlich auch gar keine Post mehr vom Verband, bzw. es wurde ja kein Beitrag mehr abgebucht. Dies sind drei Paar Schuhe:

1. In der Regel wurden allerdings falsche Verbands-Adressen in den Kündigungsschreiben, z.B. die des Bundesverbandes, oder des Skiverbandes genutzt. Nichtsdestotrotz möchten wir Sie eindringlich bitten, bei Kündigungsmails eine Lesebestätigung zu fordern. Wenn also keine Bestätigung des Eingangs und damit immer verbunden eine schriftliche Bestätigung des Austritts bei Ihnen eingeht, stimmt etwas nicht. Dies gilt ebenso für postalische oder telefonische Kündigungen. Sie bekommen immer eine schriftliche, postalische Bestätigung!!!!!!

2. Wenn Sie keine Post, also Mitgliederbriefe oder Verbandsorgane vom Verband bekommen, obwohl Sie Mitglied sind, dann liegt es daran, dass wir Sie aus der Adressliste für Mailings genommen haben, weil Anschreiben unsererseits bereits mehrfach wieder zurückgekommen sind. Meistens sind diese Mitglieder umgezogen ohne uns dies mitzuteilen. Nehmen Sie dann Kontakt mit der Geschäftsstelle auf!!!

**3.** Ähnliches gilt i.Ü. auch bei Beitragsabbuchungen. Falsche Bankdaten erzeugen kostspielige Rückläufer und zusätzliche Aufklärungsarbeit. Oft wurden die Konten aufgelöst oder die Daten haben sich durch Zusammenlegungen einzelner Banken verändert. Bitte informieren Sie die Geschäftsstelle.

Helfen Sie sich und uns indem Sie ihre Mitgliederdaten auf dem Laufenden halten. Vielen Dank!

# Mitgliederentwicklung

Fortbildungen sind nicht nur satzungsgemäß unser Schwerpunkt sondern auch die wichtigste Stelle um Mitglieder zu gewinnen. Mit dem Angebot, dass die Teilnahmegebühr bei zwei Fortbildungen pro Jahr bereits den Mitgliederbeitrag übersteigt, sind manche KollegInnen zu überzeugen dem Verband beizutreten. Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass nach den dürftigen Coronajahren, jetzt wieder mehr Neueintritte zu vermelden sind. Wir haben im letzten Jahr ein Plus an 25 Mitgliedern gehabt, d.h. Aus- und Eintritte gegengerechnet. Insgesamt sind es jetzt 584 Mitglieder und wir sind auf gutem Weg die 600er Grenze wieder zu erreichen, die wir 2020 schon mal geknackt hatten.

# Wünsche zu Fortbildungen?

Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie eine schulinterne Fortbildung zu einem gewünschten Thema durchführen wollen. Unser großer und qualifzierter Referentenpool freut sich, die Fachkompetenz zielführend weitergeben zu können. Einfach E-Mail an:

info@dslv-rlp.de

# Arbeitsheft für die gymnasiale Oberstufe



2023. DIN A4, 96 Seiten, ISBN 978-3-7780-9922-3

Bestell-Nr. 9922 £ 14 90

je € 10.90 ab 5 Exemplare

je 20 Exemplare zusätzlich ein Lösungsheft gratis

## Frank Bächle & Jörg Haas

Die Sporttheorie bietet eine große Vielfalt an Themen aus unterschiedlichen Wissensbereichen. Diese Vielschichtigkeit zeigt sich in der inhaltlichen Aufarbeitung des Theorie- und Arbeitsheftes.

Darin werden ausgewählte Bereiche der Trainings- und Bewegungslehre, der Sportpsychologie und Sportsoziologie kurzweilig in übersichtlichen Theorieinseln angesprochen. Begleitet und vertieft wird dieses Wissen mit über 100 Aufgaben, welche unterrichtsbegleitend aber auch selbstständig



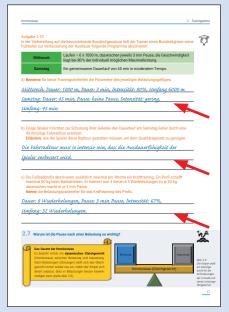
erarbeitet werden können. Das Theorie und Arbeitsheft bietet einen schulisch angemessenen Zugang der Sporttheorie des Grundfaches/Basisfaches Sport der gymnasialen Oberstufe. Das Heft orientiert sich inhaltlich am Basispapier für das Basisfach Sport in Baden-Württemberg und dient darüber hinaus auch einer selbstständigen Wiederholung der Theorie aus dem Leistungsfach/Neigungsfach Sport.



# Jetzt bestellen unter www.sportfachbuch.de/ Bestell-Nr.

Versandkosten € 2.–; ab einem Bestellwert von € 20.-

# Lösungsheft



€ 14.90